

LA/II

Zürich, 19. Juli 1939

Herrn Georg von Behrens, Maler, "Balizaun" Grindelwald, Kt. Bern

Sehr geehrter Herr,

Wir bestätigen den Empfang Ihrer Zuschrift vom 13. Juli mit 6 photographischen Reproduktionen nach Werken von Ihnen in Form von Bildkarten, ebenso den Empfang der Reproduktion "Wehrwille 1939" durch Vermittlung von Herrn Dr. Lombard in Grindelwald.

Als Schweizer sind Sie berechtigt zur Einsendung von Werken für die zurzeit durch uns vorbereitete Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen II. Die Gegenwart". Wir legen ein Anmeldeformular bei; die Einsendungsbedingungen finden Sie auf der Rückseite des Formulars.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1 Beilage

*M. Wasthmann*

Herrn Arnold Bosshardt, Maler, Krähbühlstr. 51, Zürich 7

Wir erbielten heute von Ihnen als Überbr. Sendung in Papier zur Ausstellung

- 4 gerahmte Oelgemälde
- 2 Zeichnungen gerahmt hinter Glas
- Gemäss Ihrem Anmeldeformular

Versicherungswert zusammen Fr. 1410.-

Zustand: Forch bei Zürich: leichte Abbröckelungen am Rahmen

8499

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

19. Juli 1939

Zürich, den  
LA/II

Der Direktor:

*M. Wasthmann*

An den Direktor des Freien Deutschen Hochstifts des Frankfurter Goethemuseums, Goethehaus, Gr. Hirschengraben 23 Frankfurt a. M.

Sehr verehrter Herr Direktor,  
Das von Ihnen genannte Bild von Johann Heinrich Füssli "Hüon begegnet Scherazamin in der Libanonhöhle" ist Nr. 26 unserer grossen Füssli-Ausstellung vom Sommer 1926; es gehört heute wie damals Herrn Georg Reinhart, Tössertobel, Winterthur.

Über die Herkunft des Bildes "Hüon befreit den vom Löwen angegriffenen Babekan" ist uns nichts bekannt. Die Kunsthändler Gebrüder Bollag, wohnhaft in Zürich, St. Peterstrasse 16, haben sich im allgemeinen hauptsächlich auf englischen Sammlungen verlassen; sie werden Ihnen auf eine Anfrage gewiss näheren Bescheid geben können.

In ausgezeichnetester Hochachtung  
Ihr sehr ergebener

Zürich, 19. Juli 1939

11.

*M. Wasthmann*  
Direktor des Zürcher Kunsthauses